

Vorlesungsverzeichnis

der

Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu Gießen



Winter-Semester 1915/16

Beginn der Immatrikulation: 18. Oktober
:: Beginn der Vorlesungen: 25. Oktober ::

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1915.

von Müschow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt.

Die **Sprechstunden** der Dozenten sind hinter der Wohnungsangabe aufgeführt, die des Rektors und der Dekane auf Seite 30. Sie finden, wenn nichts anderes bemerkt, in der Wohnung statt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Gunkel. — Im Jahre 1916: Dr. Schian.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —
Mo. u. Do. 3—4 Uhr im Geschäftszimmer des Bezirkskommandos.
- Dr. Wilhelm Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethe-
strasse 18. — Nach den Vorlesungen im Vorzimmer des Theolo-
gischen Seminars.
- Dr. Samuel Eck, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 20. — Di.
u. Do. 3—4 Uhr.
- Dr. Hermann Gunkel, Moltkestr. 18. — Mo. u. Fr. 3—4 Uhr.
- Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mi. 12—1 Uhr.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Werktags ausser Sam-
stag 2—3 Uhr.
- Lic. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr.
3—4 Uhr.

Erklärung des Propheten Jesaia.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
8—9 Uhr vorm.

Dr. Gunkel.

Geschichte der israelitischen Religion (Bibl.
Theol. des Alt. Test.)

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.

Dr. Gunkel.

Alttestamentliche Opfersetze.

Zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Lic. Frhr. von Gall.

Hebräische Grammatik für Anfänger.

Dreistündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Lic. Frhr. von Gall.

Einführung ins Koptische.

Zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Lic. Frhr. von Gall.

Erklärung des Johannes-Evangeliums.	Dr. Baldensperger.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	
Erklärung der Korintherbriefe.	Dr. O. Holtzmann.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.	
Einleitung ins Neue Testament.	Dr. O. Holtzmann.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.	
Neutestamentliche Zeitgeschichte.	Dr. Baldensperger.
Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.	
Kirchengeschichte, IV. Teil (Neuzeit).	Dr. Krüger.
Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.	
Papsttum.	Dr. Krüger.
Mittwoch von 7—8 Uhr nachm.	
Geschichte der Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie.	Dr. Eck.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr.	
Dogmatik, II. Teil.	Dr. Eck.
Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.	
Entstehung der protestantischen Symbole.	Dr. Eck.
Mittwoch von 6—7 Uhr.	
Vergleichende Konfessionskunde.	Dr. Schian.
Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.	
Geschichte der Pädagogik.	Dr. Schian.
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.	
Geschichte der Predigt.	Dr. Schian.
Montag von 11—1 Uhr.	

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abteilung: Stücke aus Jeremia.	Dr. Gunkel.
Samstag von 8 ³ / ₄ —9 ³ / ₄ Uhr vorm.	
Neutestamentliche Abteilung: Eschatologische Stücke des Neuen Testaments.	Dr. Baldensperger.
Samstag von 10 ¹ / ₄ —11 ³ / ₄ Uhr vorm.	
Kirchengeschichtliche Abteilung: Ausgewählte Themata aus der Kirchen- und Dogmengeschichte.	Dr. Krüger.
Montag von 6—8 Uhr nachm.	
Systematische Abteilung: Augustana.	Dr. Eck.
Montag von 8—10 Uhr.	

Praktisch-theologische Abteilung: Luthers
Kleiner Katechismus.
In noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Schian.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Fischer. — Im Jahre 1916: Dr. Hübner.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Gerhard Alexander Leist, Geheimer Justizrat, Moltke-
str. 32. — Mo. u. Fr. 3—4 Uhr.
Dr. Wolfgang Mittermaier, Liebigstr. 36. — Di. u. Do.
3—4 Uhr.
Dr. Rudolf Hübner, Ludwigstr. 76. — Di. 4—5 Uhr.
Dr. Hans Albrecht Fischer, Walltorstr. 48. — Di. 4—5, Mi.
4¹/₂—5 Uhr.
Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Di. 11—12 Uhr.

Etatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Leo Rosenberg, Ostanlage 30. — Di. 12—12¹/₂ Uhr.

Assistent.

Dr. Rudolf Ruth. Im Felde.

-
- | | |
|--|----------------|
| Einführung in die Rechtswissenschaft.
Mittwoch bis Freitag von 10—11 Uhr. | Dr. Rosenberg. |
| Grundzüge des deutschen Privatrechts.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm. | Dr. Hübner. |
| Bürgerliches Recht, Allgemeiner Teil.
Bis Weihnachten: Montag bis Freitag von
11—1 Uhr. | Dr. Fischer. |
| Bürgerliches Recht, Recht der Schuldver-
hältnisse.
Von Weihnachten: Montag bis Freitag von
11—1 Uhr. | Dr. Fischer. |
| Handelsrecht.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr. | Dr. Leist. |

- Antikes und modernes Privatrecht. Entwick-
lungsgeschichtliche Streifzüge. Dr. Leist.
Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr vorm.
- Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Dr. Gmelin.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.
- Völkerrecht. Dr. Gmelin.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag (nach
Weihnachten nur Montag, Dienstag und Freitag)
von 3—4 Uhr.
- Kirchenrecht. Dr. Hübner.
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Verfassungsgeschichte der wichtigsten Staaten
Europas seit 1815 (für Hörer aller Fa-
kultäten). Dr. Gmelin.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Grundlagen des Arbeiterversicherungsrechts
(für Hörer aller Fakultäten). Dr. Gmelin.
Freitag von 7—8 Uhr.
- Gerichtsverfassungsrecht. Dr. Rosenberg.
Freitag von 11—12 Uhr.
- Zivilprozessrecht. Dr. Mittermaier.
Montag bis Donnerstag von 9—10 und Freitag
von 8—10 Uhr vorm.
- Strafprozessrecht. Dr. Mittermaier.
Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Übungen im Römischen Recht für Anfänger
mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Rosenberg.
Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Übungen im Römischen Recht für Vorge-
schrittene mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Leist.
Dienstag von 5—7 Uhr.
- Übungen im Bürgerlichen Recht für An-
fänger, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Fischer.
Montag von 5—7 Uhr.
- Übungen im Bürgerlichen Recht für Vor-
geschrittene mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Hübner.
Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Übungen im Zivilprozessrecht mit schrift-
lichen Arbeiten. Dr. Rosenberg.
Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr vorm.

Strafrechtliche Uebungen mit schriftlichen
Arbeiten.

Dr. Mittermaier.

Mittwoch von 5—7 Uhr.

Verwaltungsrechtliche Uebungen mit schrift-
lichen Arbeiten.

Dr. Gmelin.

Donnerstag von 3—4 Uhr.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Strahl. — Im Jahre 1916: Dr. Schmidt.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48. —
Mo., Di., Do. und Fr. 11—12 Uhr und 1—1½ Uhr; Mi. und Sa.
11—1½ Uhr in der Klinik.
Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.
Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97. —
Di., Do. und Sa. von 11—1 Uhr in der Klinik.
Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34.
Dr. Peter Poppert, Wilhelmstr. 15. — Täglich 12—1 Uhr, ausser
Sa. u. So.
Dr. Fritz Voit, Klinikstr. 41. — Täglich 10—11 Uhr.
Dr. Siegfried Garten, Ostanlage 16. — Täglich 11—12 Uhr im
physiologischen Institut.
Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Im Felde.
Dr. Erich Opitz, Klinikstr. 28. — Im Felde.
Dr. Paul Schmidt, Wilhelmstr. 39.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-
tags 3—4½ Uhr.
Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr
in der Hautklinik.
Dr. Hans Koeppe, Alicenstr. 3. — Werktags 10—12 Uhr in der
Kinderklinik, 2—4 Uhr Alicenstr. 3.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Werktags 9—10 Uhr
im anatom. Institut.
- Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.
- Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
- Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Im Felde.
- Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.
- Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99.
- Dr. Arthur Weber. Wilhelmstr. 39. — Täglich 9—9¼ Uhr in der
medizinischen Klinik.

Privatdozenten.

- Dr. Anton Thies, Frankfurterstr. 10. — Im Felde.
- Dr. Otto Kuffler. Beurlaubt.
- Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Werktags 10—10¼ Uhr in
der medizinischen Klinik.
- Dr. Rudolf Theodor Jaschke, Bahnhofstr. 65 B.
- Dr. Walter Sulze, Senckenbergstr. 15. — Im Felde.
- Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Im Felde.
- Dr. Alfred Brüggemann, Friedrichstr. 22. — Im Felde.
- Dr. Otto Huntemüller, Friedrichstr. 12. — Im Felde.
- Dr. Mathias Heinrich Göring, Wilhelmstr. 22. — Im Felde.

-
- Anatomie des Menschen, I. Teil (Allgemeine
Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre). Dr. Strahl.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr vormittags.
- Entwicklungsgeschichte. Dr. Strahl.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Präparierübungen. Dr. Strahl und
Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr. Dr. Henneberg.
- Demonstration der Körperhöhlen. Dr. Strahl und
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; un- Dr. Henneberg.
entgeltlich.
- Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

Physiologie, II. Teil.

- | | |
|--|-------------------|
| Montag bis Freitag von 10—11 Uhr. | Dr. Garten. |
| Physiologisches Praktikum. | Dr. Garten und |
| Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr und | Dr. Sulze, |
| Samstag von 8—10 Uhr. | z. Zt. im Felde. |
| Einführung in die Physiologie. | Dr. Garten. |
| Für Studierende aller Fakultäten. — Mittwoch | |
| von 5—6 Uhr. | |
| Arbeiten im Physiologischen Institut. | Dr. Garten. |
| Täglich. | |
| Physiologische Besprechungen. | Dr. Sulze, |
| Donnerstag von 5—7 Uhr. — Privatim. | z. Zt. im Felde. |
| Physiologie des Stoffwechsels und der in- | |
| neren Sekretion. | Dr. Sulze. |
| Freitag von 5—7 Uhr. | |
| Einführung in experimentelles physiologisch- | |
| chemisches Arbeiten | Dr. Sulze. |
| Montag von 5—7 Uhr, (praktische Übungen | |
| nach Verabredung.) | |
| Allgemeine Pathologie und pathologische | |
| Anatomie. | Dr. Bostroem. |
| Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm. | |
| Pathologisch-anatomischer Demonstrations- | |
| und Sektionskursus. | Dr. Bostroem. |
| Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Sek- | |
| tionen je nach Gelegenheit Montag bis Freitag | |
| von 2—4 Uhr. | |
| Gerichtliche Medizin für Mediziner. | Dr. Bostroem. |
| Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr. | |
| Toxikologie. | Dr. Geppert. |
| Mittwoch von 2—4 Uhr. | |
| Pharmazeutisch-pharmakognostischer Kursus | |
| für Veterinärmediziner. | Dr. Geppert. |
| Mittwoch von 4—6 Uhr. | |
| Arbeiten im Pharmakologischen Institut. | Dr. Geppert. |
| Täglich. | |
| Hygiene und Infektionskrankheiten mit Ein- | |
| schluss der Immunitätslehre. | Dr. Schmidt. |
| Dienstag bis Freitag von 4—5 Uhr. | |
| Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. | Dr. Schmidt. |
| Täglich. | |
| Bakteriologische und serologische Diagnostik. | Dr. Huntentüller, |
| Einstündig, nach Vereinbarung. | z. Zt. im Felde. |

Medizinische Klinik.	Dr. Voit.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr vorm.	
Pathologie und Therapie der Magen- und Darmkrankheiten.	Dr. Soetbeer.
Freitag 6—7 Uhr; öffentlich und unentgeltlich.	
Medizinische Poliklinik.	Dr. Weber.
Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.	
Klinische Technizismen.	Dr. Weber.
Dienstag von 3—4 Uhr.	
Kolloquium über innere Krankheiten.	Dr. Stepp.
Donnerstag von 5—6 Uhr, ev. zu einer andern Stunde.	
Medizinische Propädeutik.	Dr. Stepp.
Dienstag von 10—11 Uhr.	
Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger.	Dr. Stepp.
Freitag von 4—6 Uhr.	
Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere.	Dr. Stepp.
Montag von 4—6 Uhr.	
Chirurgische Klinik und Poliklinik.	Dr. Poppert.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,	
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	
Allgemeine Chirurgie.	Dr. Thies,
Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.	z. Zt. im Felde.
Frakturen und Luxationen.	Dr. Brüning,
Freitag von 2—4 Uhr.	z. Z. im Felde.
Verbandkurs.	Dr. Brüning.
Freitag von 4—5 Uhr.	
Geburtshilflich-gynäkologische Klinik.	Dr. Opitz.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vormittags.	z. Zt. im Felde, vertreten durch Dr. Jaschke.
Geburtshilflicher Operationskurs.	Dr. Opitz und
Dienstag von 5—7 Uhr, Donnerstag (Gruppenteilung) von 6—7 Uhr.	Dr. Jaschke.
Geburtshilfliches Seminar.	Dr. Opitz,
Freitag von 5—7 Uhr; privatissime.	
Geburtshilflich-gynäkol. Untersuchungskurs.	Dr. Jaschke.
Dienstag von 4—5, Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Physiologie und Pflege von Mutter und Kind im Wochenbett.	Dr. Jaschke.
Montag von 5—6 Uhr.	

- Geburtshilfliche Besprechungen, II. Teil
(Physiologie und Pathologie der Geburt
und des Wochenbettes).
Samstag von 8—9 Uhr. Dr. Walther.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
12—1 Uhr.
- Augenspiegelübungen. Dr. Vossius und
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr. Dr. Jess.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemein-
leiden. Dr. Vossius.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde
mit Demonstrationen. Dr. Jess,
Einstündig, nach Vereinbarung. z. Zt. im Felde.
Psychiatrische Klinik. Dr. Sommer.
- Dienstag, Donnerstag u. Samstag von 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten, besonders Unfall-
Nervenkrankheiten und Elektrotherapie. Dr. Sommer.
Samstag von 11—12 Uhr. Für Medizinstudierende
und Aerzte.
- Experimentelle Psychologie und Psycho-
pathologie. Dr. Sommer.
Freitag von 5—6 Uhr; unentgeltlich. — Für
Studierende aller Fakultäten.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems. Dr. Berliner.
Dienstag von 3—4 Uhr.
- Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Für-
sorge in ihren Beziehungen zur Begut-
achtung und Behandlung psychischer und
nervöser Krankheiten. Dr. Berliner.
Mittwoch von 7—8 Uhr; unentgeltlich.
- Forensische Psychiatrie. Für Juristen und
Mediziner. Dr. Göring,
Mittwoch von 3—4 Uhr. z. Zt. im Felde.
- Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehl-
kopfkrankheiten.*) Dr. von Eiken,
Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr. z. Zt. im Felde, und
Dr. Marum.

*) Falls der Krieg im Wintersemester 1915/16 noch
andauert, werden die Vorlesungen wie schon im
Wintersemester 1914/15 und Sommersemester
1915 von Herrn Professor Dr. Leutert gehalten.

Ausgewählte Kapitel der Oto- Rhino- Laryn- gologie. Einstündig, nach Vereinbarung.	Dr. Brüggemann, z. Zt. im Felde.
Pathologische Histologie der Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen mit praktischen Uebungen. Zweistündig, nach Vereinbarung.	Dr. Brüggemann.
Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Jesionek.
Pathologie und Therapie der Geschlechts- krankheiten. Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Jesionek.
Kinderheilkunde. Donnerstag von 4—6 Uhr.	Dr. Koepe.
Kinderpoliklinik. Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Koepe.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Pfeiffer. — Im Jahre 1916: Dr. Martin.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Wilhelm Pfeiffer, Liebigstr. 38.
 Dr. Adam Olt, Frankfurterstr. 44. — Im Felde.
 Dr. Paul Martin, Johannesstr. 15.
 Dr. Hermann Friedrich Gmeiner, Liebigstr. 37.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Wilhelm Knell, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21. —
 Im Felde.

- | | |
|--|-------------|
| Systematische und topographische Anatomie
des Pferdes und Rindes.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm. | Dr. Martin. |
| Einführungskursus in das anatomische Präpa-
rieren (Präparierübungen I).
Montag bis Freitag von 2—4 Uhr. | Dr. Martin. |
| Präparierübungen II, einschl. Situs der Ein-
geweide, für Studierende, welche Präparier-
übungen I erledigt haben.
Montag bis Freitag von 2—4 Uhr. — (Präparier-
übungen I und II gelten zusammen als anatomische
Präparierübungen im Sinne der Prüfungsordnung). | Dr. Martin. |

- Anatomische Präparierübungen III, einschl. Situs der Eingeweide, für Studierende, welche genötigt sind, die Präparierübungen in einem Semester zu erledigen.**
Montag bis Freitag von 2—5 Uhr. (Situs nach Vereinbarung.) Dr. Martin.
- Ausgewählte Teile aus der angewandten Anatomie einschl. Situs der Eingeweide.**
Montag von 6—7 Uhr. (Situs nach Vereinbarung.) Dr. Martin.
- Allgemeine Anatomie und allgemeine Entwicklungsgeschichte der Haustiere. Im Auftrage von Dr. Martin.**
Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr. Dr. Schauder, Assistent;
z. Zt. im Felde.
- Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere.**
Montag von 5—6 und Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm. Dr. Olt,
im Felde, ev. vertreten durch Dr. Modde.
- Fleischbeschau und Milchkunde mit Demonstrationen.**
Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr. Dr. Olt.
- Pathologisch anatomische Demonstrationen und Sektionen.**
Nach Vereinbarung. Dr. Olt.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik.**
Täglich von 11—12¼ Uhr. Dr. Pfeiffer.
- Spezielle Chirurgie einschliesslich Augenkrankheiten.**
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr. Dr. Pfeiffer.
- Operationsübungen.**
Montag von 9—11 Uhr. Dr. Pfeiffer.
- Theorie des Hufbeschlags mit praktischen Uebungen.**
Samstag von 9—11 Uhr. Dr. Pfeiffer.
- Medizinische Klinik.**
Täglich von 12¼—1 Uhr. Dr. Gmeiner.
- Spezielle Pathologie und Therapie.**
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr. Dr. Gmeiner.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.**
Täglich. Dr. Gmeiner.
- Poliklinik (ambulatorische Klinik).**
Täglich nachmittags, nach Vereinbarung. Dr. Knell,
z. Zt. im Felde.

- Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom. Dr. Knell.
 Samstag von 8—9, Donnerstag und Freitag von
 5—6 Uhr.
- Besprechungen poliklinischer Fälle. Dr. Knell.
 Einstündig nach Vereinbarung, unentgeltlich.
- Viehversicherungswesen. Dr. Knell.
 Einstündig, nach Vereinbarung, unentgeltlich.

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Tierzucht siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie, allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Toxikologie und Pharmakognosie bei der medizinischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen abgehalten.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Roloff. — Im Jahre 1916: Dr. Engel.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Siebeck, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 14. —
 Mo. und Mi. 4 Uhr im philos. Seminar.
- Dr. Otto Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10. — Vorm.
 9—10 Uhr.
- Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Karl Wimmenauer, Geheimer Forstrat, Wilhelmstr. 1,
 tritt am 1. Oktober 1915 in den Ruhestand.
- Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. —
 Mo. bis Do. 2—3 Uhr.
- Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Di. u. Fr.
 9—12 Uhr.
- Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags
 10—11 Uhr im chem. Laboratorium.
- Dr. Walter König, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im
 physik. Institut.
- Dr. Wilhelm Sievers, Gutenbergstr. 14. — Mo. und Fr.
 $\frac{1}{4}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr im geogr. Institut.
- Dr. Paul Gisevius, Moltkestr. 4. — Im Felde. Für eventuelle
 Vertretung ist gesorgt.

- Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Wochentags $\frac{1}{2}$ 3—3 Uhr.
 Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Di. u. Fr. 3—4 Uhr.
 Dr. Erich Kaiser, Löberstr. 25. — Im Felde. Eventuell vertreten durch Dr. Meyer.
 Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mo., Mi. u. Fr. $2\frac{1}{2}$ —3 Uhr.
 Dr. Gustav Roloff, Bismarckstr. 44. — Täglich von 12— $12\frac{1}{2}$ Uhr ausser Sa.
 Dr. Carl Watzinger, Gr. Steinweg 23. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.
 Dr. Rudolf Herzog, Südanlage 7. — Di. u. Do. 3—4 Uhr. Im Felde. Für eventuelle Vertretung ist gesorgt.
 Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Uebungen im philos. Seminar.
 Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Mo. bis Do. 12—1 Uhr im Forstinstitut.
 Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.
 Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Im Felde. Für eventuelle Vertretung ist gesorgt.
 Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.
 Dr. Robert Holtzmann, Liebigstr. 82. — Im Felde. Für eventuelle Vertretung ist gesorgt.
 Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Mo. u. Do. 9—10 Uhr.
 Dr. Karl Schaum, Bergstr. 5. — Nach den Vorlesungen im physik.-chem. Institut.
 Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Mo. u. Do. $2\frac{1}{2}$ —3 Uhr.

Ordentliche Honorarprofessoren.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags 9—12 Uhr im geodät. Institut.
 Dr. Richard Assmann, Geh. Ober-Regierungsrat, Gartenstr. 28.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.
 Dr. Christian Rauch, Schifftenbergerweg 2. — Im Felde. Für eventuelle Vertretung ist gesorgt.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.
 Dr. Walter Kinkel, Roonstr. 29. — Mi. 4—5 Uhr.
 Dr. Karl Helm, Stephanstr. 7.
 Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Im Felde.
 Dr. Jan Versluys, Wilhelmstr. 41. — Werktags 9—1 Uhr im zool. Institut.

Dr. Ernst Vogt, Keplerstr. 5. — Im Felde.

Dr. Werner Friedrich Bruck. Beurlaubt.

Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Im Felde.

Dr. Hans Freiherr von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2—4 Uhr.

Dr. Wilhelm Kleberger, Ludwigspl. 1. — Mo., Mi. und Do.
9—10 Uhr im Laboratorium.

Mit Lehrauftrag versehen :

Universitäts-Musikdirektor Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werktags ausser Mi. 1—2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Privatdozenten.

Dr. Karl Thomaе, Südanlage 23. — Werktags 4—5 Uhr, Wiesenstr. 4.

Dr. Max Rauther, Ludwigstr. 45. — Mo. bis Fr. 8—9 Uhr im
zoologischen Institute.

Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7. — Im Felde.

Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. 2—5 Uhr.

Dr. Hugo Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Im Felde.

Dr. Hermann Meyer, Ludwigstr. 30.

Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags Vorm. von 10—11 Uhr
im physikal. Institut.

Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45.

Dr. Albert Peppler, Schiffenbergerweg 43. — Im Felde.

Dr. Felix Jentsch, Frankfurterstr. 34. — Im Felde.

Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9. — Im Felde.

Dr. Heinrich Junker, Roonstr. 26. — Mo. bis Mi. 2—3 Uhr.

Dr. Adolf Walther, Stephanstr. 15. — Im Felde.

Dr. Johannes Pfitzner. Beurlaubt.

Dr. Gustav Baader, Marburgerstr. 13. — Im Felde.

Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6. — Im Felde.

Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14.

Assistent am Philologischen Proseminar.

Dr. Robert Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1. — Werktags
vorm. auf der Universitäts-Bibliothek.

Philosophie und Pädagogik.

- Einleitung in die Philosophie. Dr. Siebeck.
Freitag 3—4 Uhr.
- Geschichte der Philosophie, 1. Teil (Altertum, Mittelalter, Beginn der Neuzeit). Dr. Siebeck.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Philosophisches Seminar: Platons Phädon. Dr. Siebeck.
Zweistündig.
- Grundzüge einer Welt- und Lebensanschauung. Dr. Messer.
Mittwoch von 5—6 und Freitag von 6—7 Uhr.
- Übungen auf dem Gebiet der Geschichte der Philosophie. Dr. Messer.
Montag und Dienstag von 6—7 Uhr.
- Philosophisches Seminar: Lektüre von G. Kerschensteiner, „Charakterbegriff und Charaktererziehung“, Berlin 1915. Dr. Messer.
Donnerstag von 4—6 Uhr.
- J. Kants Leben und Werke. Dr. Kinkel.
Einstündig.
- Grundriss des Systems der Philosophie. Dr. Kinkel.
Zweistündig.
- Philosophie des Krieges. Dr. Weidenbach.
Zweistündig.
- Philosophie der Geschichte. Dr. Weidenbach.
Zweistündig.
- Kinderpsychologie. Dr. Koffka.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Einführung in die Aesthetik. Dr. Koffka.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Übungen über Grundfragen der Psychologie. Dr. Koffka.
Einstündig.

Mathematik und Physik.

- Integralrechnung.*) Dr. Engel.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr vorm. Privatissime.

*) Seit dem Sommerhalbjahr 1915 wird die Vorlesung über Differential- und Integralrechnung, die bis dahin in einem Semester gelesen wurde, auf

- Uebungen zur Integralrechnung. Dr. Engel.
Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Mathematisches Seminar: Differentialgleichungen. Dr. Engel.
Wöchentlich zwei noch zu verabredende Stunden, privatissime et gratis.
- Elementare Algebra. Dr. Schlesinger.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Analytische Mechanik. Dr. Schlesinger.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Mathematisches Seminar: Differentialgleichungen. Dr. Schlesinger.
Freitag von 9—10 Uhr.
- Darstellende Geometrie, Teil I. Dr. Grassmann.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Uebungen zur darstellenden Geometrie, Teil I. Dr. Grassmann.
Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Analytische Geometrie des Raumes. Dr. Grassmann.
Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Seminar über analytische Geometrie des Raumes. Dr. Grassmann.
Alle 14 Tage; Dienstag von 6—7 Uhr.
- Experimentalphysik II. Teil. (Elektrizität und Optik.) Dr. König.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler. Dr. König.
Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vorgesrittene in zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte. Dr. König.
Donnerstag von 4—7 Uhr.

zwei Semester erstreckt, wie es an den meisten Universitäten und Hochschulen üblich ist. Die mathematischen Anfängervorlesungen sollen von nun ab in der folgenden Reihenfolge gehalten werden:

- Jedes Sommerhalbjahr: 1. Differentialrechnungen mit Uebungen,
2. Analytische Geometrie der Ebene mit Uebungen.
- Jedes Winterhalbjahr: 1. Integralrechnung mit Uebungen,
2. Elementare Algebra.

Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten. An allen Wochentagen ausser Samstag Nach- mittag.	Dr. König.
Physikalisches Kolloquium. Montag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime.	Dr. König und Dr. Fromme.
Handfertigkeitpraktikum. An einem Nachmittage von 2—5 Uhr.	Dr. Cermak.
Ueber Energiestrahlung. Zweistündig. Zeit nach Verabredung.	Dr. Cermak.
Geometrische und Physikalische Optik. Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 11—12 Uhr.	Dr. Fromme.
Theoretisch-physikalische Uebungen. Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Fromme.
Meteorologie einschliessl. Aerologie. Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Assmann.
Einführung in die Elektrotechnik. Mittwochs von 2—3 Uhr.	Dr. Uller.
Meteorologische Optik. Einstündig, nach Vereinbarung.	Dr. Peppler, z. Zt. im Felde.
Beugungstheorie der optischen Instrumente. Montag von 4—5 Uhr.	Dr. Jentzsch, z. Zt. im Felde.
Ballistik. Einstündig.	Dr. Jentzsch.

Chemie, Mineralogie und Geologie.

Organische Experimentalchemie. Montag von 12—1 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemisches Praktikum. Montag bis Freitag von 8—7 und Samstag von 8—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemische Uebungen für Landwirte. Montag bis Freitag, vormittags oder nachmittags.	Dr. Elbs.
Chemische Uebungen für Mediziner und Veterinärmediziner. Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.	Dr. Elbs und Dr. Brand.
Pharmazentisch-chemische u. nahrungsmittel- chemische Uebungen. Montag bis Freitag von 8—7 und Samstag von 8—12 Uhr.	Dr. Elbs u. Dr. Feist.

- Anorganische Chemie. Dr. Schaum.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.
- Physikalische Chemie für Vorgeschnittene. Dr. Schaum.
Donnerstag von 5—6 Uhr öffentlich, unentgeltlich.
- Physikalisch-chemische Uebungen. Dr. Schaum.
Dienstag von 9—12 Uhr.
- Physikalisch-chemisches Praktikum. Dr. Schaum.
Montag bis Freitag von 8—7 und Samstags
von 8—11 Uhr.
- Experimentelle Elektrochemie. Allg. Teil:
Einleitung zur Vorlesung über spezielle
Elektrochemie von Dr. Elbs. Dr. Brand,
z. Zt. im Felde.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Technologie der Farbstoff- und Heilmittel-
zwischenprodukte. Dr. Brand.
Freitag von 9—10 Uhr.
- Pharmazeutisch-chemische Präparate, orga-
nischer Teil. Dr. Feist,
z. Zt. im Felde.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Untersuchung von Trinkwasser und Harn. Dr. Feist.
Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Grundanschauungen der Chemie in ihrer ge-
schichtlichen Entwicklung. Dr. Frhr. v. Liebig.
Freitag von 6—7 Uhr, unentgeltlich.
- Kolloidchemie und Ultramikroskopie. Dr. Thomae.
Montag von 6—7 Uhr.
- Pharmazeutische Geheimmittel und ihre
Untersuchung. Dr. Thomae.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Die Analyse von Erzen, Mineralien, Ge-
steinen und Wässern. Dr. Thomae.
Freitag von 6—7 Uhr.
- Kolloidchemisches und ultramikroskopisches
Praktikum. Dr. Thomae.
Ganz- und halbtägig, Montag bis Freitag von
8—7 und Samstag von 8—11 Uhr.
- Kolloidchemische und ultramikroskopische
Uebungen. Dr. Thomae.
Dienstag von 4—6 Uhr.
- Mineralogie. Dr. Kaiser,
z. Zt. im Felde, ev. ver-
treten durch Dr. Meyer.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.

- Mineralogische und petrographische Uebungen.** Dr. Kaiser.
 Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr.
- Arbeiten im Mineralogischen Institut.** Dr. Kaiser.
 Täglich mit Ausnahme von Samstag Nachmittag.
- Besprechung mineralogischer und geologischer Arbeiten.** Dr. Kaiser und Dr. Meyer.
 Einstündig.
- Entwicklungsgeschichte der fossilen Tierwelt.** Dr. Meyer.
 Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Der Vulkanismus.** Dr. Meyer.
 Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.
- Geologisch-Paläontologische Demonstrationen in auswärtigen Sammlungen (Darmstadt, Frankfurt, Marburg u. a.).** Dr. Meyer.
 Samstags, alle 3 Wochen.

Botanik und Zoologie.

- Pflanzengeographie I. Teil.** Dr. Hansen.
 Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.
- Arznei- und Giftpflanzen.** Dr. Hansen.
 Donnerstag von 5—6 Uhr.
 Für Pharmazeuten und Veterinärmediziner.
- Mikroskopisches Praktikum für Anfänger.** Dr. Hansen.
 Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Teil.** Dr. Spengel.
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger.** Dr. Spengel.
 Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgesrittene und Anleitung zu zoologischen Arbeiten.** Dr. Spengel.
 Täglich, ausgenommen Samstag.
- Morphologie und Phylogenie der Wirbeltiere, ausgewählte Kapitel.** Dr. Versluys.
 Dienstag und Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Theorie der Zeugung und Entwicklung.** Dr. Rauther.
 Montag von 4—5 Uhr.
- Bau und Verrichtungen des menschlichen Körpers.** Dr. Erhard.
 Zweistündig, für Studierende der Naturwissenschaften. In noch zu bestimmenden Stunden privatim.

Geographie.

Einleitung in das Studium der Geographie. Dr. Sievers.

Donnerstag von 11—1 Uhr.

Kartenkunde. Dr. Sievers.

Freitag von 9—11 Uhr.

Geschichte der grossen Entdeckungen I. Dr. Sievers.

Dienstag von 11—1 Uhr.

Geographisches Kolloquium. Dr. Sievers.

Mittwoch von 3—5 Uhr.

**Staatswissenschaft, Forstwissenschaft und
Landwirtschaft.**

Allgemeine theoretische Nationalökonomie. Dr. Skalweit.

Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.

Einführung in die Finanzwissenschaft. Dr. Skalweit.

Montag und Dienstag, von 7—8 Uhr nachm.

Volkswirtschaftliche Uebungen. Dr. Skalweit.

Freitag von 5—7 Uhr.

Waldwertrechnung und forstliche Statik. Dr. Wimmenauers
Nachfolger.

Dreistündig.

Holzmesskunde, mit Uebungen im Walde. Dr. Wimmenauers
Nachfolger.

Vierstündig.

Forstgeschichte. Dr. Wimmenauers
Nachfolger.

Zweistündig.

Forstbenutzung, II. Teil. Dr. Weber.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Forstpolitik, II. Teil. Dr. Weber.

Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Einführung in die Forstwissenschaft. Dr. Weber.

Freitag von 9—10 Uhr.

Konversatorium über forstliche Produktions-
lehre und die Forstverwaltungsfächer. Dr. Weber.

Freitag von 10—11 Uhr.

Praktischer Kursus über Forstbenutzung und
Forsttechnologie. Dr. Weber.

Samstag, alle 14 Tage.

Forsteinrichtung nach Hessischer Vorschrift. Dr. Baader,
z. Zt. im Felde.

Zweistündig, mit Exkursionen.

Anleitung zum Planzeichnen. Dr. Baader.

Zweistündig.

Güterabschätzung und Buchführung. Dr. Gisevius,
z. Zt. im Felde, für ev.
Vertretung ist gesorgt.

Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr vorm.

Allgemeine Pflanzenproduktionslehre.

Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr.

Dr. Derlitzki,
im Auftrage des Herrn
Dr. Gisevius.

Dr. Gisevius.

Landwirtschaftliche Maschinenlehre.

Mittwoch u. Freitag von 5—6 Uhr.

Allgemeine Tierproduktionslehre.

Mittwoch und Donnerstag von 2—4 Uhr.

Praktischer Pflanzenschutz mit Demonstrationen.

Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Dr. Gisevius.

Dr. Derlitzki,
im Auftrage des Herrn
Dr. Gisevius.

Dr. Gisevius.

Wiesenbau und Kulturtechnik.

Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung.

Kleines landwirtschaftliches Praktikum.

Einen halben Tag, nach Vereinbarung.

Landwirtschaftl. Seminar und Exkursionen.

Nach Verabredung; unentgeltlich.

**Tierernährungslehre und Fütterungslehre,
Agrikulturchemie II. Teil.**

Montag und Mittwoch von 10¹/₂—12 Uhr.

Landwirtschaftliche Technologie, Bierbrauerei, Zuckerfabrikation und Oelgewinnung.

Donnerstag von 10¹/₂—12 Uhr.

Dr. Gisevius.

Dr. Gisevius, gemein-
sam mit Dr. Derlitzki.

Dr. Gisevius.

Dr. Kleberger.

Dr. Kleberger.

Dr. Kleberger.

Dr. Kleberger.

Dr. Walther,
z. Zt. im Felde.

Kleines landwirtschaftliches Praktikum:

Futterkontrolle.

Montag von 2—7 Uhr.

**Uebungen in Futterberechnungen, Rations-,
Vorrats- und Anbauberechnungen.**

Samstag von 9—1 Uhr.

Einfübrg. in die exakte Erblchkeitsforschung.

Einstündig, nach Vereinbarung.

Geschichte.

**Geschichte der römischen Kaiserzeit von
Tiberius bis Diocletian.**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
10—11 Uhr.

Dr. Laqueur,
z. Zt. im Felde, für ev.
Vertretung ist gesorgt.

Dr. Laqueur.

Probleme der griechischen Kulturgeschichte.

Unentgeltlich, für Hörer aller Fakultäten. Mitt-
woch von 4—5 Uhr.

- Geschichte der germanischen Völker und Staaten, des Oströmischen Reiches und des Islams bis zur Mitte des 9. Jahrh.
Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr. Dr. Holtzmann,
z. Zt. im Felde, für ev.
Vertretung ist gesorgt.
- Allgemeine Geschichte von 1866 bis zur Gegenwart.
Montag, Dienstag Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr. Dr. Roloff.
- Verfassungsgeschichte (s. S. 6). Dr. Gmelin.
- Geschichte der deutschen Kaiserzeit von 911 bis 1250.
Mittwoch von 6—7 Uhr. Dr. Vogt,
z. Zt. im Felde.
- Papsttum.
(Siehe Seite 4.) Dr. Krüger.
- Historisches Seminar:
- Übungen über römische Inschriften. Dr. Laqueur.
Dienstag von 6—8 Uhr.
- Übungen zur Geschichte der Sächsischen Kaiser.
Freitag von 6—8 Uhr. Dr. Holtzmann.
- Historische Uebungen. Dr. Roloff.
Montag von 6—8 Uhr.
- Historische Uebungen über die Zeit Ludwigs des Bayern. Dr. Vogt.
Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.

Archäologie.

- Stadtgeschichte und Denkmäler von Athen. Dr. Watzinger.
Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Die Kultur des homerischen Epos nach den Denkmälern. Dr. Watzinger.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Archäologisches Seminar:
- I. Abteilung: Hellenistische Keramik. Dr. Watzinger.
Zweistündig.
- II. Abteilung: Erklärung ausgewählter Kapitel Vitruvs zur Einführung in die griechische Architektur. Dr. Watzinger.
Zweistündig.

Kunstwissenschaft.

Die Kunst der Gotik in Frankreich und Deutschland.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Rauch,
z. Zt. im Felde, für ev.
Vertretung ist gesorgt.

Einführung in die Betrachtung von Kunstwerken.

Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von 6—7 Uhr.

Dr. Rauch.

Kunstwissenschaftliches Seminar:

Abteilung für Anfänger: Einführung in die Quellenkunde.

Einstündig.

Abteilung für Vorgerückte: Die Kunst des Porträts.

1 1/2 stündig.

Dr. Rauch.

Dr. Rauch.

Praktische Uebungen im Zeichnen und Modellieren: Fries, Ködding. (s. S. 28.)

Nach Verabredung in einzelnen Kursen im Kunstwissenschaftlichen Institut.

Klassische Philologie.

Geschichte der römischen Satire mit Erklärung ausgewählter Stücke.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Dr. Kalbfleisch.

Catull.

Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.

Dr. Herzog,
z. Zt. im Felde,
ev. vertreten durch
Dr. Kalbfleisch.
Dr. Herzog.

Sophokles' Antigone.

Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Griechische Epigraphik.

Zweistündig.

Geschichte der griechischen Astronomie.

Zweistündig.

Himmelfahrt und Seelenaufstieg.

Einstündig.

Dr. Hepding,
z. Zt. im Felde.
Dr. Gundel,
z. Zt. im Felde.
Dr. Gundel.

Philologisches Seminar:

a) Erklärung von Euripides' Hypsipyle und Besprechung von Arbeiten.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Kalbfleisch.

b) Petronius Cena Trimalchionis und Besprechung von Arbeiten. Dr. Herzog.
Montag von 6—8 Uhr.

c) Uebungen über Altlatein. Dr. Hirt.

Philologisches Proseminar:

a) Hesiods Werke und Tage. Dr. Herzog.
Donnerstag von 6—8 Uhr.

b) Lateinische und griechische Stilübungen. Dr. Fritzsche.
Zweistündig.

Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten.

I. Teil für Anfänger, II. Teil für Vorgesrittene. Dr. Fritzsche.
Nach Bedarf.

Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten für Vorgesrittene. Dr. Fritzsche.
Nach Bedarf.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Sprachwissenschaftliche Erläuterungen zur lateinischen Schulgrammatik. Dr. Hirt.
Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Freitag von 8—9 Uhr.

Sanskrit nach Bedarf. * Dr. Hirt.
Zweistündig.

Im klassisch-philologischen Seminar: Uebungen über Altlatein. Dr. Hirt.

Im sprachwissenschaftlichen Seminar: Uebungen nach Verabredung. Dr. Hirt.

Einführung ins Sanskrit. Dr. Junker.
Dreistündig.

Ostiranische Dialekte. Dr. Junker.
Zweistündig.

Urgermanische Grammatik. Dr. Junker.
Zweistündig.

Einführung ins Russische. Dr. Junker.
Dreistündig.

Semitische Philologie.

Lektüre des Korans. Dr. Kahle.
Zweistündig.

Nöldekes Delectus veterum carminum arabicorum. Dr. Kahle.
Einstündig, unentgeltlich.

Spicilegium Syriacum ed. Cureton. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Einführung in das Studium der Targume. Einstündig.	Dr. Kahle.
Uebungen zur hebräischen Grammatik. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Arabisch oder Syrisch für Anfänger. Zweistündig.	Dr. Kahle.
Hebräische Grammatik für Anfänger (s. S. 3).	Lic. Frhr. von Gall.
Einführung ins Koptische (s. S. 3).	Lic. Frhr. von Gall.

Neuere Philologie.

Die deutsche Literatur im 18. Jahrhundert Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Behaghel.
Deutsche Metrik. Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.	Dr. Behaghel.
Erklärung ausgewählter Fastnachtspiele von Hans Sachs. Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Behaghel.
Seminaristische Uebungen für jüngere Stu- dierende. Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Behaghel.
Uebungen des germanischen Seminars. Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12 ¹ / ₂ Uhr.	Dr. Behaghel.
Geschichte der deutschen Lyrik im 18. und 19. Jahrhundert. Zweistündig.	Dr. Collin.
Repetitorium der älteren deutschen Literatur. Zweistündig.	Dr. Helm.
Mittelhochdeutsche Uebungen. Zweistündig.	Dr. Helm.
Französische Grammatik, I. Teil: Lautlehre. Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Lektüre und Erklärung der altfranzösischen Farce du Maître Pathelin. Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Ausgewählte Kapitel aus der französischen Syntax. Dienstag von 11—12 Uhr.	Dr. Behrens.

Romanisches Seminar.	Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.	
Frankreich, Land und Kultur.	Dr. Franz,
Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.	z. Zt. im Felde.
Historische neuenglische Grammatik.	Dr. Horn.
Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.	
Englische Literaturgeschichte I.	Dr. Horn.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Uebungen des englischen Seminars.	Dr. Horn.
Dienstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr.	

Praktisches Seminar für neuere Sprachen:

I. Französisch.

- a) Erklärung ausgewählter Gedichte von Victor Hugo. Dr. Behrens.
Donnerstag von 11—12 Uhr.
- b) Die Uebungen des Lektors werden später bekannt gemacht.

II. Englisch.

- a) Erklärung ausgewählter Stücke aus der Literatur des 18. Jahrhunderts. Dr. Horn.
Donnerstag von 12—1 Uhr.
- b) Uebungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. Dr. Freund.
- c) Ireland and the Irish. — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des Praktischen Seminars. Dr. Freund.
Einstündig.

Musik.

Entwicklung der Sonatenform in Deutschland bis zur Gegenwart (mit Beispielen am Klavier).	Trautmann.
Donnerstag von 8—9 Uhr nachm.	
Uebungen in Harmonie- und Formenlehre.	Trautmann.
Kursus I: Freitag von 8—9 Uhr vorm.	
Kursus II: Freitag von 9—10 Uhr vorm.	
Kursus III: Samstag von 8—9 Uhr vorm.	

Zeichen- und Modellierkurse.

Karl Fries, Kunstmaler. Mühlstr. 33.

Johannes Ködding, Bildhauer. Frankfurterstr. 10.

Zeichenkurse.

Fries.

z. Zt. im Felde.

Modellierkurse.

Ködding.

z. Zt. im Felde.

Leibesübungen.

Johannes Müller, Akademischer Turn- und Sportleiter, Lehr-
amtsassessor. Ludwigstr. 37. — Im Felde.

Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42. — Im Felde.

Heinrich Himmrich, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.
— Im Felde.

Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.

Turnen und Sport.

Müller.

Fechten.

Fehn.

Reiten.

Himmrich.

Turnen und Tanzen.

Will.

Falls einzelne Dozenten durch den Krieg verhindert sind,
ihre Vorlesungen zu halten, wird nach Möglichkeit für Vertretung
gesorgt werden, sodass eine Unterbrechung des Unterrichts in den
betreffenden Fächern nicht eintritt.

Sprechstunden des Rektors und der Dekane.

Rektor: Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{3}{4}12$ bis $\frac{3}{4}1$ Uhr im Rektoratszimmer, Bismarckstr. 22.

Dekan der theologischen Fakultät:

Montag und Freitag von 3—4 Uhr in der Wohnung, Moltkestr. 18. Vom 1. Januar 1916 ab: Mittwoch von $12\frac{1}{4}$ —1 Uhr in der Wohnung, Frankfurterstr. 6.

Dekan der juristischen Fakultät:

Dienstag von 4—5 Uhr und Mittwoch von $4\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{2}$ Uhr in der Wohnung, Walltorstr. 48. Vom 1. Januar 1916 ab: Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr in der Wohnung, Ludwigstr. 76.

Dekan der medizinischen Fakultät:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im anatomischen Institut. Vom 1. Januar 1916 ab: Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im hygienischen Institut.

Dekan der veterinärmedizinischen Fakultät:

Montag und Donnerstag von $12\frac{1}{2}$ —1 Uhr in der chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurterstr. 94. Vom 1. Januar 1916 ab: Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im veterinär-anatomischen Institut, Frankfurterstr. 94.

Dekan der philosophischen Fakultät:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr in der Wohnung, Bismarckstr. 44. Vom 1. Januar 1916 ab: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr in der Wohnung Ludwigsplatz 9.

Universitäts-Bibliothek.

- Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.
 Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.
 Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Schifftenbergerweg 12.
 Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.
 Privatdozent Dr. Hepding, Bibliothekar, Schifftenbergerweg 16.
 Dr. Schneider, Hilfsbibliothekar, Henselstr. 3.
 Dr. Hildenbrand, Volontär, Ludwigstr. 30.
 Dr. May, Volontär, Stephanstr. 15.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. In den Herbstferien ist sie nur von 8—1 Uhr, in den Osterferien nur von 9—1 Uhr geöffnet.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Kasten des Kollegiengebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheinformulare sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Ueber die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

Allgemein zugängliche Anstalten.

- Archäologisches Institut (im Kollegienhaus). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.
 Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.
 Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.
 Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schifftenberg).

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Standungs- und Stipendien-
Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Veterinär-medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die veterinär-medizinische Fakultät.

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen im Winter-Semester 1915/16.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom 18. Oktober bis zum 13. November 1915 vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit ebendasselbst angenommen. Nach dem 13. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

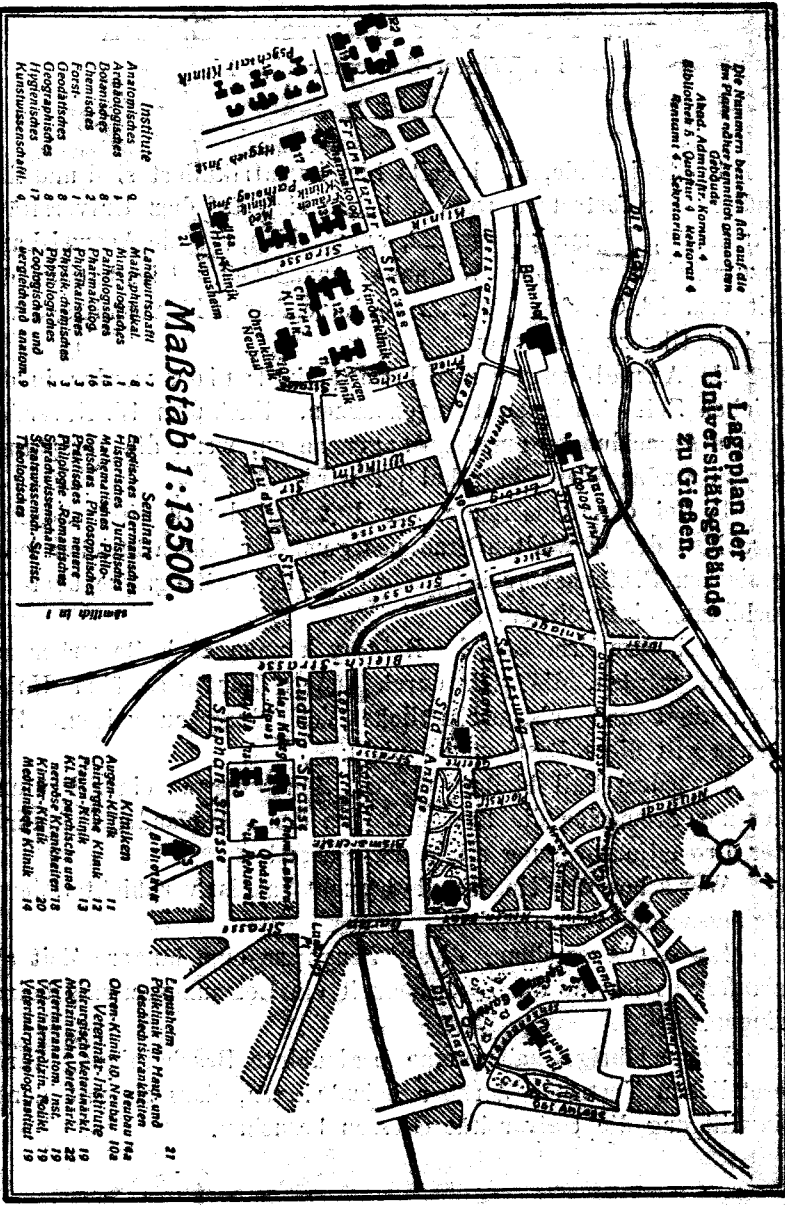
Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

Die Nummern beziehen sich auf die im Plan näher angegeben gemachten Abbildungen 1-20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Lageplan der Universitätsgebäude zu Gießen.



Maßstab 1:13500.

Institute

- 1 Anatomisches
- 2 Archäologisches
- 3 Botanisches
- 4 Chemisches
- 5 Classisches
- 6 Geographisches
- 7 Historisches
- 8 Juristisches
- 9 Kunstwissenschaftl.

Landwirthschaftl.

- 10 Malz-physikal.
- 11 Mineralogisches
- 12 Pathologisches
- 13 Pathologisches
- 14 Pathologisches
- 15 Physikalisch-medizinisches
- 16 Zoologisches und vergleichend anatom.

Seminarie

- 17 Evangelisches
- 18 Griechisches
- 19 Hebräisches
- 20 Juristisches
- 21 Lateinisches
- 22 Mathematisches
- 23 Philosophisches
- 24 Philosophisches
- 25 Philosophisches
- 26 Philosophisches
- 27 Philosophisches
- 28 Philosophisches
- 29 Philosophisches
- 30 Philosophisches
- 31 Philosophisches

Kliniken

- 1 Augen-Klinik
- 2 Chirurgische Klinik
- 3 Frauen-Klinik
- 4 Kinder-Klinik
- 5 Medizinische Klinik
- 6 Geburtshilfe
- 7 Zahn-Klinik
- 8 Ohren-Klinik
- 9 Dermatologische Klinik
- 10 Psychiatrische Klinik
- 11 Pathologische Anatomie
- 12 Pathologische Anatomie
- 13 Pathologische Anatomie
- 14 Pathologische Anatomie
- 15 Pathologische Anatomie
- 16 Pathologische Anatomie
- 17 Pathologische Anatomie
- 18 Pathologische Anatomie
- 19 Pathologische Anatomie
- 20 Pathologische Anatomie
- 21 Pathologische Anatomie
- 22 Pathologische Anatomie
- 23 Pathologische Anatomie
- 24 Pathologische Anatomie
- 25 Pathologische Anatomie
- 26 Pathologische Anatomie
- 27 Pathologische Anatomie
- 28 Pathologische Anatomie
- 29 Pathologische Anatomie
- 30 Pathologische Anatomie
- 31 Pathologische Anatomie

Lagerhäuser

- 1 Lagerhaus für Holz
- 2 Lagerhaus für Holz
- 3 Lagerhaus für Holz
- 4 Lagerhaus für Holz
- 5 Lagerhaus für Holz
- 6 Lagerhaus für Holz
- 7 Lagerhaus für Holz
- 8 Lagerhaus für Holz
- 9 Lagerhaus für Holz
- 10 Lagerhaus für Holz
- 11 Lagerhaus für Holz
- 12 Lagerhaus für Holz
- 13 Lagerhaus für Holz
- 14 Lagerhaus für Holz
- 15 Lagerhaus für Holz
- 16 Lagerhaus für Holz
- 17 Lagerhaus für Holz
- 18 Lagerhaus für Holz
- 19 Lagerhaus für Holz
- 20 Lagerhaus für Holz
- 21 Lagerhaus für Holz
- 22 Lagerhaus für Holz
- 23 Lagerhaus für Holz
- 24 Lagerhaus für Holz
- 25 Lagerhaus für Holz
- 26 Lagerhaus für Holz
- 27 Lagerhaus für Holz
- 28 Lagerhaus für Holz
- 29 Lagerhaus für Holz
- 30 Lagerhaus für Holz
- 31 Lagerhaus für Holz